



Denkort
Bunker
Valentin



„[...] als Nordafrikaner Opfer von besonderen Misshandlungen seitens der Deutschen [geworden]“
Pierre Crapier

Nordafrikanische Zwangsarbeiter der Baustelle des U-Boot-Bunkers in Bremen-Farge und in den zugehörigen Lagern 1943-45

Appolinaire Akpene Apetor-Koffi



Leseempfehlung

Nordafrikanische Zwangsarbeiter der Baustelle des U-Boot-Bunkers in Bremen-Farge und in den zugehörigen Lagern 1943-45

Die 58 Seiten starke Broschüre widmet sich den Spuren von in Nordafrika geborenen Menschen, die beim Bau des Bunkers „Valentin“ unter Zwang arbeiten mussten. Mehr als 30 Namen konnten nach intensiver Recherche durch den Autor Appolinaire A. Apetor-Koffi in diesem Erinnerungsbuch zusammengetragen werden.

Auch wenn das Bild der zwanzigmonatigen Geschichte der größten Rüstungsbaustelle in Bremen wohl nie vollständig sein wird, so lässt sich doch der gewohnte Blickwinkel erweitern. Mit Hilfe neuer Erkenntnisse über zusätzliche Herkunftsgeschichten und die darin verborgenen Verflechtungen entstehen Fragen, die bislang nicht gestellt wurden, werden Personen sichtbar, die bislang nicht gesehen wurden.

Die Broschüre ist kostenfrei über das Infozentrum am **Denkort** sowie in den Buchausgaben der **Landeszentrale für politische Bildung** in Bremen und Bremerhaven erhältlich.

Wir freuen uns über eine Spende für das Projekt Multi-peRSPEKTif. Weitere Informationen hier:



Landeszentrale
für politische Bildung
Bremen

Birkenstraße 20/21
28195 Bremen
0421-361 29 22
office@lzb.bremen.de

Schifferstr. 48
27568 Bremerhaven
0471-450 38
bremerhaven@lzb.bremen.de

Denkort Bunker Valentin
Rekumer Siel
28777 Bremen
0421-696 73 670
mail@bunkervalentin.de